

Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils gemäß § 11a B-GIBG

Voraussetzung für die Erfüllung der Zielvorgaben ist, dass bei Fluktuationen Bewerbungen von Frauen, die zumindest gleich geeignet sind wie der bestgeeignete männliche Bewerber, vorliegen.

Ausgangspunkt ist der Ist-Stand am 31. Dezember 2011.

1) Beschäftigte (einschließlich Schulleiter und Schulleiterinnen)

a) alle Dienststellenbereiche – Übersicht

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil in %	Männeranteil in %
L 1/l 1	5	29	34		
L 2a 2/l 2a 2	4.989	1.823	6.812		
L 2a 1/l 2a 1	17	4	21		
L 2b 1/l 2b 1	231	32	263		
L 3/l 3	5	9	14		
Sondervertrag	108	204	312		
Insgesamt	5.355	2.101	7.456	71,82	28,18

b) Dienststellenbereich I (öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen)

Verwendungs-/ Entlohnungs- gruppe	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen- anteil in %	Männer- anteil in %	Bis 1. November 2018 zu erwartende Fluktuationen	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 1. Novem- ber 2018	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L 1/l 1	0	0	0			0		
L 2a 2/l 2a 2	4.797	1.632	6.429			1.458		
L 2a 1/l 2a 1	16	4	20			11		
L 2b 1/l 2b 1	226	17	243			122		
L 3/l 3	4	5	9			1		
Sondervertrag	0	0	0			0		
Insgesamt	5.043	1.658	6.701	75,26	24,74	1.592	nicht erforderlich	Beibehaltung eines Frauen- anteils von mindestens 50%

c) Dienststellenbereich II (öffentliche berufsbildende Pflichtschulen einschließlich der hauswirtschaftlichen Berufsschulen)

Verwendungs-/ Entlohnungs- gruppe	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen- anteil in %	Männer- anteil in %	Bis 1. November 2018 zu erwartende Fluktuationen	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 1. Juli 2018	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L 2a 2/l 2a 2	55	143	198			88		
L 2a 1/l 2a 1	0	0	0			0		
L 2b 1/l 2b 1	3	2	5			0		
L 3/l 3	1	3	4			2		
Sondervertrag	108	204	312			14		
Insgesamt	167	352	519	32,18¹⁾	67,82	104	+ 40 Dienstposten	mindestens 50%

¹⁾ Die Unterrepräsentation von Frauen liegt darin begründet, dass auf dem Arbeitsmarkt viel zu wenige qualifizierte Frauen für die Erteilung des fachtheoretischen und des praktischen Unterrichts im großen Segment der Lehrlingsausbildung in technischen und handwerklichen Berufen zur Verfügung stehen. Der Anteil der Frauen an den im Fachberufsschulsektor tätigen Lehrkräften kann deshalb – wenn überhaupt – nur in äußerst bescheidenem Maße angehoben werden.

d) Dienststellenbereich III (öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen)

Verwendungs-/Entlohnungsgruppe	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil in %	Männeranteil in %	Bis 1. November 2018 zu erwartende Fluktuationen	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 1. November 2018	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
L 1/1 1	5	29	34			5		
L 2a 2/l 2a 2	137	48	185			26		
L 2a 1/l 2a 1	1	0	1			1		
L 2b 1/l 2b 1	2	13	15			4		
L 3/l 3	0	1	1			0		
Insgesamt	145	91	236	61,44	38,56	36	nicht erforderlich	Beibehaltung eines Frauenanteils von mindestens 50%

2) Funktionen

Dienststellenbereich	Funktion	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil in %	Männeranteil in %	Bis 1. November 2018 zu erwartende Fluktuationen	Verbindliche Zielvorgabe betreffend Frauenanteil bis 1. November 2018	Langfristige Zielvorgabe betreffend Frauenanteil
öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen	Schulleiter/in	268	272	540	49,63 ¹⁾	50,37	264	+ 2 Schulleiterstellen	50%
öffentliche berufsbildende Pflichtschulen einschließlich der hauswirtschaftlichen Berufsschulen	Schulleiter/in	4	17	21	19,05 ²⁾	80,95	15	+ 7 Schulleiterstellen	50%
öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen	Schulleiter/in	0	5	5	0 ³⁾	100	2	+ 2 Schulleiterstellen	50%

¹⁾ Der Anteil der von Frauen besetzten Leiterstellen ist von 29,4% im Jahr 2001 auf 49,63% im Jahr 2011 angestiegen.

²⁾ Unter den 17 Leiterstellen, die Männern verliehen wurden, befinden sich nur drei, für die sich auch Frauen beworben haben. Insgesamt lag die Quote der für diese 17 Leiterstellen von Frauen eingebrachten Bewerbungen an der Gesamtzahl der Bewerbungen lediglich bei 12,2%.

³⁾ Für die fünf Leiterstellen hat sich keine einzige Frau beworben.